



Signals Research Group vergleicht Leistung von LTE-Chipsets

SRG und Spirent kooperieren bei Benchmarktest von LTE-Chip-Performance

Die Resultate zeigen eine erhebliche Leistungsvarianz vor allem unter schwierigen Bedingungen wie geringe Signalstärke oder starke Interferenzen. Top-Performer ist das Samsung Chipset, basierend auf dem durchschnittlichen Durchsatz und den erzielten Leistungen bei den einzelnen Tests.

"Wenn ein vor der Einführung befindliches Chipset die besten Ergebnisse erzielt, müssen andere Faktoren wie etwa stringente Akzeptanztests in die Betrachtung einbezogen werden, die Probleme aufzeigen könnten, die außerhalb des Fokus der Studie liegen", kommentiert Michael Thelander, Präsident der Signals Research Group. "Samsung hat aber bereits andere LTE-Chipsets erfolgreich zur Marktreife gebracht. Es ist weiterhin wichtig zu bemerken, dass ein hochleistungsfähiges Chipset allein nicht unbedingt ein hochleistungsfähiges Mobilgerät ergibt. Ein schwaches Antennendesign oder ein nicht optimales RF-Front-End kann die RF-Performance erheblich einschränken - ein Ergebnis, das aus unserer letzten Studie zusammen mit Spirent resultiert."

Das Spirent CS8 Mobile Device Test System ermöglichte es SRG zu messen, wie sich jedes Chipset unter identischen Bedingungen verhielt und Schlüsselindikatoren (KPIs) zu ermitteln, die zusätzliche Erkenntnisse dahingehend bereitstellen, warum sich manche Geräte anders verhalten als andere. Das Spirent CS8 hat sich zudem für die Studie als wertvoll erwiesen, weil es auch von mehreren Mobilnetzbetreibern genutzt wird, die kürzlich LTE-Netzwerke eingeführt haben.

"Es war überaus motivierend, wieder mit SRG zusammenzuarbeiten und die Evolution des Datendurchsatzes seit der ersten Chipset Benchmark-Studie der Signals Research Group im Jahre 2007 zu demonstrieren", erklärt Nigel Wright, Vice President bei Spirent Communications. "Die Top-Datenraten lagen etwa 30mal höher als bei unserer ersten Studie. Die Ergebnisse zeigen einmal mehr das Potenzial von LTE und illustrieren die Leistungsbandbreite in komplexen Szenarios für Chipsets und Geräte der nächsten Generation."

Die Untersuchung umfasste Tests der LTE FDD Durchsatzleistung einiger der verbreitetsten Mobile-Chipsets. Alle Tests wurden im Category -4-Modus durchgeführt. Ein Category-4-Gerät ist fähig, bis zu 150 Mbps innerhalb eines 20 MHz FDD-Kanals zu unterstützen, während die Grenzen für ein Category-3-Gerät bei etwa 100 Mbps liegen. Im Rahmen der vorliegenden Studie wurden die Chipsets 29 verschiedenen Testszenarios unterworfen, die verschiedene Fading-Profile, Übertragungsmodi und unterschiedliche MIMO-Korrelationsfaktoren mittels der CS8 Testplattform kombinierten.

Ein Preview der Studie in Signals Ahead unter dem Titel "Chips and Salsa XVIII: LTE Chipset Performance Benchmark Results: The CAT 4 Is Out Of The Bag?" steht bei www.signalsresearch.com bereit. Weitere Informationen über das Spirent CS8 Testsystem finden sich unter <http://www.spirent.com/Products/CS8>.

Pressekontakt

Zonicgroup

Herr Uwe Scholz
Albrechtstr. 119
12167 Berlin

Zonicgroup.com
uscholz@Zonicgroup.com

Firmenkontakt

Spirent Communications

Herr Michael Vollert
Hanauer Str. 30
80992 München

spirent.com
Michael.Vollert@spirent.com

Spirent Communications plc ist ein weltweit führender Anbieter für Test- und Messtechnik mit einem umfassenden Produktportfolio für das Testen von Rechenzentren, Cloud-Computing-Umgebungen, High-Speed Ethernet-Netzwerken und -Services, 3G/4G-Wireless Networks und Geräten, Netzwerksicherheit sowie globaler Satellitennavigationssysteme. Weitere Informationen finden sich unter http://www.spirent.com/about-us/News_Room/About_Spirent_Communications_plc.aspx